

Christof May

Pilgern

Menschsein auf dem Weg

echter

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
------------------	---

ERSTES KAPITEL:

Ursprünge und Entwicklung des christlichen Pilgerns	7
I. Ursprünge der Pilgerschaft in der Heiligen Schrift	7
II. Zwei Weisen der Pilgerschaft: Jesus von Nazareth und Apollonios von Tyana	15
1. Autoritätsanspruch und Nachfolge	15
2. Anspruch auf Göttlichkeit	18
3. Heilungen und Wundertätigkeit	20
III. Entwicklung von der wandernden Nachfolge zu sesshaften Gemeinden	21
IV. Die Pilgerfahrten des Aristides und der Egeria im Vergleich ..	30
1. Pilgerfahrt des Aristides	30
2. Pilgerfahrt der Egeria	32
3. Gemeinsame Merkmale des Pilgerns	37
a) Pilgerschaft als geistliche Nahrung	37
b) Grenzerfahrungen beim Pilgern	39
c) Gastfreundschaft	45
d) Der Pilger am Ziel	47
e) Sakraler Raum	51

ZWEITES KAPITEL:

Der »innere« Pilgerweg der Seele als Aufstieg zu Gott	54
I. Der Aufstieg der Seele bei Philo von Alexandrien	55
1. Erste Stufe – Konversion	61
2. Zweite Stufe – Tugend der Askese	64

3. Dritte Stufe – Perfektion in der Tugend	67
II. Der Aufstieg der Seele in den Schriften des Origenes	73
1. Erste Stufe – Konversion und Aneignung der Tugenden ...	81
2. Zweite Stufe – Erleuchtung und Visionen	84
3. Dritte Stufe – Vereinigung und Kontemplation	86
III. Der nie endende Aufstieg der Seele bei Gregor von Nyssa	90
1. Erste Stufe – Erleuchtung und Abkehr vom Bösen	94
2. Zweite Stufe – Einübung in die Tugenden	97
3. Dritte Stufe – Kontemplation und Fortschritt in der Verähnlichung	101
Auf dem Hochsitz	106

DRITTES KAPITEL:

Pilgerschaft als Verwirklichung des Menschseins	108
I. Der heimatlose Mensch	110
1. Der in sich selbst verharrende, passiv wartende Mensch – Samuel Becketts »Warten auf Godot«	116
2. Der Mensch auf Abwegen: die Versuchung der Selbsterlösung – Albert Camus' »Mythos des Sisyphos« ..	125
3. Der hoffend aufbrechende Mensch – Gabriel Marcel's »homo viator«	133
II. Zwei biographische Pilgerzeugnisse	143
1. Der Pilger Charles de Foucauld	143
a) Der Vagabund	143
b) Aufbruch	146
c) Grenzen und Brüche	148
d) Ankunft?	156
2. Die Pilgerin Simone Weil	160
a) Ihr Leben	160
b) Aufbruch	162
c) Grenzen und Brüche	165
d) Ankunft?	176
Auf dem Hochsitz	181

VIERTES KAPITEL:

Phänomene »transponierter Pilgerschaft« in der gegenwärtigen Situation	183
I. Die postmoderne Gesellschaft	183
1. Hinführung	183
2. Pluralität und Individualisierung	196
3. Mobilität und Beschleunigung	204
4. Grenzen	213
5. Suche nach Erlösung	219
II. Inkulturation des Christentums durch das Pilgern	226
1. Ästhetische Glaubensgestaltung in einer orientierungslosen Zeit	227
2. Brüche und Diskontinuitäten als Ausgangspunkte für das Pilgern	235
3. Qualifizierung der Zeit	240
4. Konkretion	244

FÜNFTES KAPITEL:

Lebensdienliche und gottesdienstliche Dimensionen des Pilgerns ..	247
I. Vom Wandern und Flanieren zum Aufbruch in den wahren Ursprung	249
II. Pilgern als symbolische Fassung für den Lebensweg	255
1. Krise als Chance zum Aufbruch	257
2. Wandlungsdramatik – Leben als Mosaik aus Episoden	261
3. Pilgern als Verwirklichung des Menschseins	266
III. Wegkonstitutiva: Pilgerschaft als Lebensparabel	273
1. Aufbruch und Motivation	273
2. Auf dem Weg – Doppelbewegung der Jakobsleiter	277
3. Ankunft und Ziel	283
4. Versöhnter Rückgang	285
Literaturverzeichnis	289